

LESER FRAGEN – EXPERTEN ANTWORTEN

Helmut R.: „Immer wieder lese ich, man soll wegen der Nullzinsen vom Sparbuch weggehen und in Fonds übergehen. Bei meiner Sparkasse ist mir der Fonds De-ka-Basis Strategie Renten empfohlen worden. Ich könnte einen Betrag von 9500 Euro anlegen. Was sollte ich tun?“

Keine Fantasie bei Rentenfonds

Die Empfehlung weg vom Sparbuch, hin zu Fonds ist leichter gesagt als getan. Denn auch bei den so beliebten Rentenfonds haben sich die Vorzeichen umgekehrt. Auch die Manager der Renten-/Anleihefonds finden kein Schlaraffenland mehr vor. Dies hat sich nach über 30 Jahren zu Ende geneigt, da die Zinsen am Nullpunkt angekommen sind.

Wenn Sie sich den Verlauf des von der Sparkasse favorisierten Fonds ansehen, erkennen Sie, dass er seit etwa eineinhalb Jahren keine Kursgewinne mehr verzeichnet. Erklärbar dadurch, dass wir seit letztem Frühjahr an der Null-Zinskurve kratzen. Da auf der anderen Seite aber auch keine wirklichen Zinsgewinne mehr möglich sind, stellt sich die berechnete Frage, wo denn die Fantasie bei dieser Art von Fonds bleibt, wenn keine Kurs- und Zinsentwicklung vorhanden ist. Ihre Frage nach „was soll ich tun“, ist an dieser Stelle nicht pauschal zu beantworten. Dies hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zum Beispiel: Wie lange darf das Geld investiert bleiben? Wird das Geld auch kurzfristig benötigt? Was haben Sie schon an anderen Anlagen getätigt? Das sollten Sie am besten mit einem unabhängigen Berater besprechen.



Christian Rott

GAH Geldanlagehaus
Eggenfelden

Fragen zu Geldanlage, Altersvorsorge, Steuern, Miete, Erben und Versicherung?

Redaktion Geld & Markt, Hafnerstraße 5-13, 83022
Rosenheim, oder E-Mail: geldundmarkt@ovb.net

Artikel

Münchener Merkur

25. August 2016